



## Die Juden sind nicht schuld am Tod Jesu!

Am Aschermittwoch beginnt die Vorbereitung auf Ostern. In jeder christlichen Kirche ist ein Kreuz, das an die Passion Jesu erinnert. Die Kreuzigung war eine römische Strafe, Juden kannten die Steinigung. Wer war gegen Jesus? Was genau steht in der Bibel?

Die Evangelien zeigen: Die Initiative ging vom Hohen Rat aus. Das Gremium der 70 Mitglieder erhob Anklage vor dem römischen Statthalter, drohte ihm mit einer Anzeige beim Kaiser und hetzte die Leute auf, die wegen der Osteramnestie in Jerusalem waren. Pilatus hielt Jesus für unschuldig, er fand ihn lächerlich, aber nicht gefährlich. Trotzdem verurteilte er ihn zum Tod, um Schwierigkeiten beim Kaiser zu vermeiden.

Das Johannes-Evangelium sagt pauschal: die Juden waren von Anfang an gegen Jesus. Sie stellten ihn zur Rede (2,18), sie verfolgten ihn (5,16), sie murrten gegen ihn (6,41), sie wollten ihn töten (7,1), sie hoben Steine auf (10,31), sie forderten von Pilatus: „Kreuzige ihn“ (19,15). Das Johannes-Evangelium wurde erst Ende des 1. Jahrhunderts geschrieben, etwa zehn Jahre nach dem Ausschluss der Christen aus der Synagoge. Johannes fühlte sich dadurch so sehr verletzt, dass er sein Evangelium verbittert und polemisch schrieb. Das Evangelium muss aus seiner konkreten Zeit verstanden werden.

Das Zweite Vatikanische Konzil erklärte: „Obgleich die jüdischen Obrigkeiten mit ihren Anhängern auf den Tod Jesu gedrungen haben, kann man dennoch die Ereignisse seines Leidens weder allen damals lebenden Juden ohne Unterschied noch den heutigen Juden zur Last legen. Man darf die Juden nicht als von Gott verworfen darstellen.“ (Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen Nr. 4)

Im Verlauf der Geschichte haben Christen den Juden oft Unrecht getan. Umso wichtiger ist eine Besinnung auf den gemeinsamen Glauben und das gemeinsame Erbe. Gott hat seinen Bund mit Israel nicht gekündigt, auch den Juden gilt Gottes universale Liebe.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.